

**INTERVIEW**

---

# Personality

Ilja Grzeskowitz – Keynote Speaker, Redner & Change-Experte

# CAREERS LOUNGE Champions

## Interview Ilja Grzeskowitz – Keynote Speaker, Redner & Change-Experte

**Veränderung mit Intention ist die Maxime von Keynote Speaker Ilja Grzeskowitz (gesprochen Greschko -witz): Als jüngster Geschäftsführer Deutschlands bei Karstadt/Wertheim und Store Manager des schwedischen Möbelkonzerns IKEA machte der diplomierte Wirtschaftswissenschaftler die Erfahrung, dass Wandel und Veränderung großartige Chancen bieten, wenn man sie zu nutzen weiß. Der erfolgreiche Autor von sechs Büchern war Lehrbeauftragter an der Berlin School of Law and Economics und der SRH Hochschule und arbeitet als Trendscout und Veränderungsexperte permanent an innovativen und praxistauglichen Change-Konzepten.**

Ilja Grzeskowitz berät große und kleine Firmen beim Thema Change Management. Seine Mission ist es, Unternehmen dabei zu unterstützen, eine Kultur der Veränderung zu etablieren, die von Innovation, Flexibilität und Mut zu neuen Wegen geprägt ist. Als Redner und Keynote Speaker hat Ilja Grzeskowitz bereits in acht Ländern auf drei Kontinenten gesprochen. Zu seinen Kunden gehören u.a. BMW, Lufthansa, Telekom und Zalando. Im Interview erklärt er, wie wichtig Veränderungen im Berufsleben sind und wie sie erfolgreich gemeistert werden können.



### **CAREERS LOUNGE: Herr Grzeskowitz, Sie sind Experte für Change Management. Welche großen Veränderungen werden wir in den nächsten Jahren erleben?**

Wir können uns darauf einstellen, dass sich alles verändert. Die drei großen Trends – Digitalisierung, demographische Entwicklung und globale Vernetzung – werden dafür sorgen, dass sich nicht nur Branchen und die Gesellschaft massiv verändert, sondern auch einzelne Arbeitsplätze werden sich komplett wandeln oder direkt wegfallen. Wir sehen gerade die Anfänge: Amazon beginnt, Lebensmittel digital auszuliefern und mit Drohnen zu arbeiten. Die ersten Roboter übernehmen einzelne Tätigkeiten. Dadurch werden extrem viele Jobs, wie wir sie bisher kennen, entfallen. Das Business wird anders funktionieren und die nächsten zehn Jahre werden extrem spannend.

Internet ist ein schlimmerer Wettbewerber als jeder Einzelwettbewerber. Deshalb senken sie die Kosten, was wiederum zu Lasten der Kundenqualität geht. Daher entsteht der Eindruck für den Kunden „Hier störe ich“. Heute ist der massive Kostendruck durch den internationalen Wettbewerb so stark geworden, dass es wieder zu Lasten der Kundenqualität geht.

Viele sagen deshalb, dass ich die Problematik mit der gleichen Provokation wie damals wieder aufleben lassen muss. Jetzt natürlich bezogen auf die digitale Welt. Aufgrund dieses digitalen Themas sollte es den Firmen wieder neu bewusst gemacht werden, denn es kann schnell passieren, dass sich der Kunde gegen sie entscheidet.

## **Besonders die Einzelhändler kämpfen mit der Digitalisierung. Sie kommen aus dem Einzelhandel und beobachten das sehr genau. Wie ist Ihre Einschätzung?**

Viele Einzelhändler klagen, aber zum Glück gibt es auch genug Unternehmen, die die Zeichen der Zeit erkannt haben und auf eine Strategie setzen, die Offline- und Online- Strategien miteinander kombiniert. Die Stärken des Einzelhandels wie persönliche Beratung, fachliches Know-how und vor allem das Verkaufen von Mensch zu Mensch, was viele sehr schätzen, werden mit digitalen Strategien wie Online Shops und mobilem Marketing kombiniert. Einzelhändler, die Online- und Offline-Strategien gut integrieren, haben auch heute großen Erfolg, während andere sich über den Wandel beschweren.

## **Welche Fähigkeiten halten Sie für besonders wichtig, um sich als Persönlichkeit auf die kommenden Veränderungen einzustellen?**

Es kommt vor allem auf kritisches Denken, Offenheit und Mut zu neuen Wegen an. Wir befinden uns in einer Zeit, in der sich in den letzten zehn Jahren mehr verändert hat als in den letzten 100 bis 200 Jahren zuvor. Das ist schon an der technischen Entwicklung sichtbar. Vor weniger als zehn Jahren kam das erste iPhone auf den Markt – und was sich seither getan hat, ist unglaublich spannend. Ich glaube, wir sind immer noch am Anfang dieser Entwicklung. Wir müssen uns darauf einstellen, dass der Wandel nicht langsamer, sondern tendenziell schneller wird. Das verlangt von uns eine gewisse Flexibilität im Denken und Handeln. Wir müssen jetzt schon voraussehen, was in zwei bis drei Jahren passiert, damit wir heute die Weichen stellen können, um auch in den nächsten drei bis fünf Jahren erfolgreich sein zu können. Das Schlimmste wäre, nichts zu tun oder sich auf den Erfolgen der Vergangenheit auszuruhen.

## **Heißt deshalb Ihr neues Buch „Mach es einfach“?**

Mein neues Buch heißt deshalb so, weil ich so viele Leute kenne, die gerne etwas verändern würden. Die ihr eigenes Unternehmen gründen oder einen neuen

Karriereschritt starten möchten; die einen neuen Partner kennenlernen möchten, die abnehmen oder ihre Ernährung umstellen wollen; die Träume und Ziele haben. Die dann jedoch sagen: „Ich würde das schon gerne mal machen, aber...“ Sie kommen nicht ins Handeln, weil sie sich zu sehr von äußeren Umständen beeinflussen lassen und Ausreden suchen, warum es doch nicht geht. Und weil sie immer auf den perfekten Moment warten. Deswegen war es mir ein Herzensbedürfnis, diesen Leuten die wichtigste Botschaft mitzugeben, nämlich: „Was immer du vorhast, mach es einfach – und lerne auf dem Weg“. Ich glaube, das ist der große Schlüssel, um erfolgreich mit Veränderungen umzugehen. Nicht zu warten, bis es passt, sondern zu machen und auf dem Weg zu lernen.

## **Häufig scheint es jedoch so, als ob immer wieder was dazwischenkommt ...**

Den perfekten Moment gibt es nicht. Es wird immer irgendetwas geben, das gerade nicht passt. Es ist die falsche Zeit, der falsche Ort, man ist noch nicht genug vorbereitet. Mein Großvater hat das treffend zusammengefasst: „Irgendwas ist immer.“ Und das stimmt. Wir werden nie den richtigen Moment erleben, in dem wirklich alles passt. Die große Kunst ist anzufangen, obwohl die äußeren Umstände noch nicht perfekt sind! Ich glaube, sie müssen es auch nicht sein. Es ist immer besser, mit 80 Prozent anzufangen, als auf die 100 Prozent zu warten, die sowieso nicht kommen.



„Was immer du vorhast, mach es einfach – und lerne auf dem Weg“, empfiehlt Ilja Grzeskowitz. Dinge auszuprobieren und zu tun, ist der Schlüssel, um erfolgreich mit Veränderungen umzugehen. Statt zu warten, bis es passt, ist es besser, während des Tuns zu lernen.

## **Sollte eine Veränderung mit kleinen Schritten vorangehen oder ist es besser, gleich den großen Sprung zu wagen?**

Ich bin ein Freund von einer Kombination. Zunächst heißt es, groß und mutig zu denken und sich möglichst hohe Ansprüche zu setzen. Aber dann ist es wichtig, den Weg der kleinen Schritte zu gehen. Das ist nämlich einer der Hauptgründe, warum so viele Veränderungen scheitern. Menschen nehmen sich zu viel auf einmal vor. Sie planen eine große Hauruck-Aktion, die meistens nicht gelingt. Dann geben sie sofort auf und fangen wieder da an, wo sie vorher waren. Viel besser ist die Salami-Taktik: Kleine Schritte, aber regelmäßig. Steter Tropfen höhlt den Stein. Lieber jeden Tag einen Schritt als einen großen Schritt in einer Einmal-Aktion. Viele kleine Schritte führen am Ende des Tages zu einer großen Veränderung, wenn man sie lange genug durchhält. Irgendwann wird eine Gewohnheit daraus – und das ist der entscheidende Punkt, dass dieses neue Verhalten zu einer Gewohnheit wird.

## **Durch welche Gewohnheiten können Persönlichkeiten sich darauf einstellen, flexibler auf Veränderungen zu reagieren?**

Die wichtigste Gewohnheit ist, seinen eigenen Fokus auszurichten. Wir reagieren oftmals reflexartig, wenn wir mit neuen Dingen konfrontiert sind. Viele Menschen beschäftigen sich sofort mit der Frage: „Was kann schiefgehen?“ Für problemorientierte Menschen ist es daher besonders wichtig, den eigenen Fokus vielmehr auf die Chancen und Möglichkeiten auszurichten. Veränderung ist natürlich hart, weil man nicht genau weiß, was kommt. Sie ist unbequem und kann manchmal auch wehtun. Jedoch bieten jede Veränderung und jeder Wandel riesige Chancen, wenn wir sie erkennen und nutzen. Daher ist es wichtig, den Fokus gewohnheitsmäßig auf die Möglichkeiten auszurichten. Je häufiger wir das tun, desto mehr erkennen wir auch die Chancen, denn sie sind einfach da.

## **Ist das Erkennen von Chancen und Lösungen trainierbar?**

Bei jeder Verhaltens- oder Denkveränderung geht es vor allem darum, sich bewusst zu werden, wie wir uns täglich verhalten. Im Normalfall gehen wir mehr oder weniger im „Autopiloten“ durch den Alltag und achten gar nicht so sehr darauf, warum wir das tun, was wir gerade tun. Der erste Schritt besteht darin, sich seiner selbst bewusst zu sein und regelmäßig zu reflektieren: Wie reagiere ich, wenn sich eine Veränderung bietet? Wie verhalte ich mich, wenn ich in einer Konfliktreaktion bin? Wie reagiere ich, wenn ich vor einer wichtigen Entscheidung stehe? Bin ich eher jemand, der sofort schaut, was schiefgehen kann, damit ich bloß nichts falsch mache? Oder frage ich mich, welche neuen Möglichkeiten sich für mich ergeben? Welche Lösungen sind da? Und je bewusster ich mir meines eigenen Verhaltens, meiner eigenen Denkmuster bin, desto besser kann ich sie auch verändern. Nur was ich weiß, was ich kenne, kann ich auch verändern. Daher ist der erste Schritt: Sehr, sehr bewusst mit sich selbst umzugehen.

## **Was empfehlen Sie Menschen, die sich in einer Art Hamsterrad gefangen fühlen? Ist das auch dann die richtige Strategie?**

Exakt. Und das kann ich mit großer Bestimmtheit sagen, da ich mich auch selber jahrelang in so einem Hamsterrad befunden habe. Das Gemeine an diesen Hamsterrädern ist ja, dass sie von innen gar nicht wie Hamsterräder aussehen. Wir denken, dass wir auf dem Weg sind, unsere Karriere voranzutreiben, und wir strampeln immer intensiver und es wird immer anstrengender. Die große Kunst ist, von außen auf die eigene Situation zu schauen und sich zu fragen, ob das, was ich gerade tue, auch das ist, was ich einmal machen wollte. Bringt es mich meinen eigenen Zielen näher? Erfüllt es mich noch? Wenn die Antwort auf alle drei Fragen „ja“ ist, kann ich auch gerne weiterstrampeln. Wenn ich jedoch feststelle, dass etwas nicht passt oder ich mich von meinen Zielen entferne, dann ist es Zeit für eine Veränderung. Die kann ich mir aber nur vornehmen, wenn ich weiß, was ich will. Der bewusste Umgang mit dem Hamsterrad ist deshalb immer das Entscheidende. Auch Konzepte wie die CAREERS LOUNGE können hier zur Klärung und Veränderung beitragen.

## Wie werden sich Führungspersönlichkeiten und Unternehmen in Zukunft verändern?

Der wichtigste Aspekt ist, dass Führungskräfte mutig vorangehen und den Wandel aktiv vorantreiben und gestalten. Wenn das nicht geschieht, werden die Mitarbeiter niemals hinterhergehen. Auch wenn eine Führungskraft eher rückwärts gerichtet ist, kann man nicht erwarten, dass sich die Organisation nach vorne bewegt. Führungskräfte sollten selbst ein gutes Vorbild sein und vorleben, dass Veränderungen große Chancen bieten. Je mehr sie das aktiv machen, desto mehr Mitarbeiter gehen den Weg auch mit. Der zweite Aspekt ist, dass Führungskräfte Klarheit benötigen. Sie sollten klar wissen: Was will ich als Führungskraft? Und gleichzeitig müssen sie auch wissen, wo das Unternehmen oder die Organisation als Ganzes hin will. Je klarer sie das für sich entschieden haben, desto klarer können sie es an ihre Kunden und Mitarbeiter kommunizieren. Klarheit schafft Verbindlichkeit. Denn Mitarbeiter brauchen einen logischen Grund für Veränderungen. Zugleich brauchen sie auch einen emotionalen Grund, weshalb es sich lohnt, ins Handeln zu kommen. Und natürlich ist Kommunikation in jedem Veränderungsprozess das A und O. Ohne Kommunikation geht es nicht. Veränderung bedeutet, dass das Alte losgelassen wird und neue Wege gegangen werden. Eine Führungskraft muss klar und verbindlich kommunizieren und den Menschen die Angst vor den Veränderungen nehmen.

„Führungskräfte sollten mutig vorangehen und den Wandel aktiv vorantreiben und gestalten. Sie brauchen Klarheit über ihre eigene Rolle und die Ausrichtung des Unternehmens. Sie sollten als Vorbild fungieren und vorleben, dass Veränderungen große Chancen bieten“, sagt Change-Experte Ilja Grzeskowitz.

## Und doch gibt es Unternehmen, die scheinbar am Alten festhalten.

Unternehmen, die sich an der Vergangenheit festhalten, egal wie erfolgreich sie waren, werden in den nächsten Jahren vom Markt einfach überholt werden. Heute zählt, wie gut die Veränderungskompetenz ausgeprägt ist. Der Umgang mit Veränderung, mit dem Wandel, wird darüber entscheiden, ob Unternehmen auch in der Zukunft noch erfolgreich sind oder obsolet werden. Man kann die Herausforderungen der Zukunft nicht mit den Konzepten der Vergangenheit annehmen und lösen. Ich kenne viele Unternehmen, die erfolgreich sind, aber sich trotzdem in Zukunft noch weiter nach vorne verändern wollen, weil sie wissen, dass sich der Markt weiter verändern wird, und sie weiterhin erfolgreich sein wollen.

## Was bedeutet Lebenserfolg für Sie selbst?

Lebenserfolg ist das, was die Einzigartigkeit einer Persönlichkeit ausmacht. Das, was jemanden als Persönlichkeit ausmacht. Dazu gehört, seine Persönlichkeit in allem ausdrücken zu können, was man tut, sowohl in der beruflichen Tätigkeit als auch im privaten Leben. Wenn das alles außerdem noch in Balance ist, hat man Lebenserfolg.

## Haben Sie einen Masterplan für Ihren Erfolg?

Nein, ich bin eher ein Macher. Ich habe eine Lebensvision, ich weiß, wo ich hinwill und was mich antreibt. Ich bin jemand, der sich selbst gern ins kalte Wasser schmeißt und dann auf dem Weg schaut, was passiert. Ich fahre damit sehr gut. Denn ich weiß, dass Masterpläne spätestens dann obsolet werden, wenn man anfängt, sie umzusetzen. Denn auf dem Weg erscheinen Hindernisse, es gibt Hürden zu überwinden, oder man lernt andere Menschen kennen und es öffnen sich Türen. Und das ist der Weg, den ich sehr gerne gehe, weil ich weiß, dass er funktioniert.

## **Falls Sie einmal einen Misserfolg oder Rückschlag erleben, wie gehen Sie damit um?**

Ich glaube sogar, dass ich tendenziell mehr Rückschläge und Misserfolge erleide als andere, weil ich so viele Sachen ausprobieren. Früher hatte ich relativ viel Angst, Fehler zu machen. Denn ich komme ja aus einem klassischen Corporate Business, ich war jahrelang leitender Angestellter. Aber im Laufe der Zeit habe ich festgestellt: Nur wer nichts tut, macht auch keine Fehler. Fehler sind aber eigentlich nur der Spiegel, dass man seinen Weg findet. Ich sehe Fehler als guten Weg, den eigenen Kurs zu justieren. Sagen zu können, dass man etwas ausprobiert hat. Ein Misserfolg zeigt nur, dass die Richtung, die man ausprobiert hat, nicht funktioniert hat. Jetzt muss man etwas anderes ausprobieren und man kann sich darauf freuen. Entscheidend ist nur, einen Fehler nicht zweimal zu machen. Aus den ersten Fehlern soll man lernen und daran wachsen.

## **Wie schaffen Sie den Ausgleich zwischen Erfolg im Beruf und Freizeit?**

Mittlerweile schaffe ich es ganz gut. Ich gebe zu, ich arbeite gerne und viel. Meine Tätigkeit erfüllt mich sehr stark. Ich musste lernen, mich selbst zu organisieren. Jede freie Minute verbringe ich mit meiner Familie. Ich habe zwei kleine Töchter, die mir unheimlich viel Kraft und Energie zurückgeben, weil sie so lebensfroh sind. Wir verreisen sehr viel oder fahren am Wochenende weg. Meine zweite große Leidenschaft ist Golfspielen. Das entspannt mich auch sehr und ich versuche, oft draußen zu sein und die Natur zu genießen. Aber ich kann auch sehr gut regenerieren, wenn ich um die Welt reise. Ich schaffe es auch, auf diesen Reisen aus anderen Städten und Kulturen Kraft herauszuziehen. Meine größte Lernaufgabe bestand darin, mir bewusst diese Freiräume zu schaffen und nicht nur zu arbeiten. Zeit für mich zu haben und in mich reinzuhören, was mir gut tut.

## **Gehören dazu auch bestimmte tägliche Routinen?**

Ich habe zwei große Routinen. Ich versuche, jeden Tag mit etwas Positivem zu beginnen. Die erste halbe Stunde des Tages lese ich in einem schönen Buch. Das Gleiche mache ich auch am Abend. Ich versuche, mit einer positiven Grundeinstellung ins Bett zu gehen und mich nicht mit negativen Sachen zu beschäftigen. Mittlerweile habe ich mir einen kleinen Sportplan aufgestellt. Ich laufe drei- bis viermal pro Woche, trainiere und tue etwas für meinen Körper. Und ich sage meinen Kindern jeden Tag, bevor sie schlafen gehen, dass ich sie lieb habe.

## **Welche drei Bücher sollten erfolgreiche Persönlichkeiten unbedingt lesen?**

**„Atlas Shrugged“** (Englisch) von Ayn Rand. Das Buch ist eigentlich ein Roman, aber es ist gleichzeitig auch ein wichtiges Business-Buch. Es geht um Eigenverantwortung und unternehmerisches Denken.

**„Think Big, Act Bigger: The Rewards of Being Relentless“** (Englisch) von Jeffrey W. Hayzlett. Dieser Autor hat das Vorwort für die englische Ausgabe meines Buches „Mach es einfach“ geschrieben. Ein hervorragendes Business-Buch, sehr zu empfehlen.

**„Die Entscheidung liegt bei dir: Wege aus der alltäglichen Unzufriedenheit“** von Reinhard K. Sprenger. Für alle, die als Führungskraft tätig sind, ist das ein wichtiges Buch.

## **Welches Buch lesen Sie denn gerade selber?**

**„Mad Genius: A Manifesto for Entrepreneurs“** (Englisch) von Randy Gage. Da ich viel international unterwegs bin, halte ich meine Sprachkenntnisse auch durch das Lesen von englischen Büchern auf dem Laufenden.

## **Sie als Trainerpersönlichkeit – besitzen Sie besondere Talente und Voraussetzungen? Welche Eigenart von Ihnen ist zu Ihrem Erfolgsgeheimnis geworden?**

Das eine ist mein fachlicher Background. Egal, was ich erzähle, ich habe das alles selbst erlebt und ausprobiert. Und zum zweiten: Ich habe eine sehr besondere Art, Seminare und Vorträge zu führen. Es ist immer locker und humorvoll, aber gleichzeitig bin ich ganz gut in der Lage, mich auf einzelne Menschen einzustellen, so dass sie immer das Gefühl haben, dass sie wichtig sind. Diese Intention, die ich mit einbringe, spüren die Teilnehmer.

## **Was bedeutet für Sie die Marke ICH? Haben Sie selbst ein Markenzeichen?**

Ich habe kürzlich festgestellt, ich trage gerne bunte Socken (lacht).



### **CAREERS LOUNGE Buchtipp**

Ilja Grzeskowitz

**Mach es einfach!**

**Warum wir keine Erlaubnis brauchen, um unser Leben zu verändern**

GABAL Verlag

ISBN: 978-3869366890

1. Auflage 15. Februar 2016

216 Seiten, Broschiert

€ 19,90



## **The Final Five**

---

*Welches Lebensmotto beschreibt Sie am besten?*

„You prepare, you show up and you give your best.“

(Du bereitest dich gut vor, du tauchst auf und gibst einfach dein Bestes.)

---

*Wie beginnt für Sie ein erfolgreicher Tag?*

Mit einer guten Tasse schwarzen Kaffees.

---

*Bei der ersten Begegnung: Worauf achten Sie bei einem Menschen zuerst?*

Auf das Leuchten in den Augen.

---

*Verraten Sie uns, auf welchen Gebrauchsgegenstand Sie nicht mehr verzichten möchten?*

Auf mein iPhone.

---

*Welches Geschenk sollte man Ihnen niemals machen?*

Geld.

---

*Vielen Dank für Ihre interessanten Antworten.*

*Wir wünschen Ihnen weiter viel Erfolg.*



## **careers** LOUNGE

c/o PERIT Consulting GmbH & Co. KG  
Maximilianstraße 2, D-80539 München  
Telefon: +49 (0) 89 2 05 00 8570  
Telefax: +49 (0) 89 2 05 00 8150  
E-Mail: [welcome@careerslounge.com](mailto:welcome@careerslounge.com)

Die CAREERS LOUNGE ist das Wissensforum für den beruflichen und persönlichen Lebenserfolg. Für alle spannenden und inspirierenden Persönlichkeiten, die neue Wege gehen wollen – im Leben und im Business. Top-aktuell und mit hochwertigen Fachartikeln, E-Booklets, Interviews, Veranstaltungstipps und Videos verschafft die CAREERS LOUNGE ihren Besuchern den entscheidenden Wissensvorsprung. In der CAREERS LOUNGE E-Bibliothek erhalten Sie weitere spannende E-Booklets und Videos von Top-Speakern. Registrieren Sie sich kostenlos als LOUNGIST und Sie haben freien Zugriff auf die komplette **E-Bibliothek**.

**Besuchen Sie die [CAREERS LOUNGE](#) und erhalten Sie Zugang in eine neue spannende Welt.**